

Pressemeldung

Göttingen, 20.08.2024

Nahverkehrsplan Südniedersachsen Onlinebefragung: Wie soll der Nahverkehr künftig aussehen?

Wie soll der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) im Gebiet des Zweckverbands Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) und der Stadt Göttingen künftig verbessert werden? Im Rahmen einer Onlinebefragung haben nun alle Menschen aus Stadt Göttingen und den Landkreisen Göttingen, Holzminden und Northeim die Möglichkeit, ihre Einschätzungen, Bedarfe und Wünsche zum Nahverkehr mitzuteilen. Hintergrund ist die erstmalige Erstellung eines gemeinsamen Nahverkehrsplans des ZVSN und der Stadt Göttingen, der auch das Ziel hat die Mobilität von Stadt und Umland in Südniedersachsen noch besser zu verknüpfen.

Die Onlinebefragung ist unter jetzt-mitmachen.de/nvp-snds erreichbar. Die Teilnahme ist bis einschließlich **Sonntag, 29. September 2024** möglich. In einem Online-Fragebogen können dort die Teilnehmenden ihre Zufriedenheit über das aktuelle Bus- und Bahnangebot mitteilen, aber auch beschreiben, was ihnen Probleme bereitet. Weiterhin können in einer interaktiven Karte konkrete Hinweise und Anregungen hinsichtlich des ÖPNV-Angebots verortet und beschrieben werden. Je mehr Personen an der Onlinebefragung teilnehmen, desto besser kann bei der Planung auf die Bedürfnisse der Menschen eingegangen werden. Alle Beiträge aus der Kartenanwendung und der ergänzenden Befragung werden zur Fortschreibung des NVP bei der Bestandsaufnahme und -bewertung gesichtet, evaluiert und mit anderen Anregungen verglichen. Aus den Rückmeldungen werden Schwerpunkte abgeleitet und wenn möglich zu Maßnahmen weiterentwickelt. Der Nahverkehrsplan soll im Jahr 2025 fertiggestellt werden.

Der Nahverkehrsplan bildet den Rahmen für die Entwicklung des ÖPNV in Südniedersachsen. In ihm wird festgelegt, welche Qualität der öffentliche Personenverkehr (Busverkehr) in diesem Bereich aufweisen soll, um attraktiv für bestehende und neue

Pressemeldung

Fahrgastgruppen zu sein. Der Nahverkehrsplan enthält Festlegungen zum Angebot: Linien, Betriebszeiten, Takte, Umsteigeverknüpfungen. Er formuliert und prüft Ziele für die Ausgestaltung eines barrierefreien ÖPNV-Systems und wird regional koordiniert und mit weiteren Mobilitätsprojekten verzahnt. Der ZVSN und die Stadt Göttingen sind als sog. ÖPNV-Aufgabenträger nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz (§6 NNVG) dazu verpflichtet, für ihren Bereich für jeweils fünf Jahre einen Nahverkehrsplan (NVP) aufzustellen.

Erstmals erstellen der ZVSN und die Stadt Göttingen mit dem Nahverkehrsplan Südniedersachsen ein gemeinsames Planwerk. Ziel dabei ist einerseits die Verbesserung der bestehenden Stadt-Umland-Verkehre und andererseits Ziele und Qualitätsstandards zu entwickeln, welche die speziellen Anforderungen disperser Räume in den Landkreisen Holzminden, Northeim und Göttingen berücksichtigen. Der aktuell laufende Nahverkehrsplan des ZVSN ist noch bis zum 31. Dezember 2025 gültig. Der Nahverkehrsplan der Stadt Göttingen endete bereits zum Jahresende 2023. Per Beschluss wurde dessen Laufzeit aber bis zur Fertigstellung eines gemeinsamen Plans von Stadt und ZVSN verlängert. Mit der Zusammenführung und Neuaufstellung des Nahverkehrsplans von ZVSN und Stadt Göttingen ist das Planungsbüro plan:mobil aus Kassel beauftragt.

Diesem Text sind ein Foto und ein QR-Code zugeordnet.

